



Foto Bärbel und Wolfgang Köhler

Selber Moses (Mosché) Nagel, gest. 03. Juli 1859  
 Möglicherweise Moses Nagel, Sohn von Seligmann Nagel, geb. 1846  
 (siehe Demandt, S.171)

<p>Hier liegt begraben                  der Mann, der mit schweren Leiden                  geschlagen war.                  Der Tod hat ihn auf ewig verschlungen<sup>1</sup>, der                  Selber genannt wurde, Reb Mosché<sup>2</sup>                  Nagel, gestorben am Vorabend des                  Monatsanfang Tamus (03.07.1859)                  und begraben an jenem Tag, den 19. des                  Monats                  im Jahr 619 nach der kleinen Zählung<sup>3</sup>                  Seine Seele sei eingebunden im Bund des                  Lebens. Amen Sela</p>	<p>פ"נ [פה נקבר]                  האיש המדוכה ביסורין קשים                  ב"ה"ל [בלע המוות לנצח] אשר הכונה זעלבר ר'                  משה                  נעגעל נפטר בליל ר"ח [ראש חודש] תמוז                  ונקבר ביום היא י"ט בו                  בשנת תרי"ט לפ"ק [לפרט קטן]                  תנצבה [תהא נשמתו בצורה בחייו] אמן                  סלה</p>
---	--

Symbol: Drei stilisierte Sterne

<sup>1</sup> Jes 25,8

<sup>2</sup> Reb - ehrenvolle Bezeichnung für einen Mann

<sup>3</sup> nach der kleinen Zählung: die 5000 Jahre werden nicht gezählt